

Sekretariat / Reservationen
Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–11 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat
Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung
Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr
Kirchensonntag
Pfarrerin Sabine Wälchli und Jugendliche
der 7. Klasse, Judith Brand, Orgel

Sonntag, 9. Februar
Kein Gottesdienst

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr
Pfarrer Peter Moor
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 23. Februar
Kein Gottesdienst

KASUALIEN

Wir trauern um
Andreas Zimmermann, 1954

«Denn also hat Gott die Welt geliebt,
dass er seinen eingeborenen Sohn
gab, auf dass alle, die an ihn glauben,
nicht verloren gehen, sondern das
ewige Leben haben.»

JOH 3,16

ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht
Mittwoch, 5. Februar, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Zämä ässä
Donnerstag, 27. Februar, 12 bis 13 Uhr.
Anmeldung bis am Montag vorher, 17 Uhr
bei: Andrea Lehmann, Tel. 079 895 27 07
Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen
Wer gerne besucht werden will oder
gerne Besuche machen möchte,
melde sich bitte bei: Sabine Wälchli,
Pfarrerin, Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet
Freitag, 7. Februar, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Frühgebet
Mittwoch, 12. und 26. Februar, 6.30 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33
Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen
Montag, 3. und 17. Februar, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 222 17 84
Kirche Lerchenfeld

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 12. Februar, 14 Uhr
Auskunft: Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23
Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff
Jeweils freitags, 9.30 bis 11 Uhr.
Ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32
Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe
Dienstag, 4. und 18. Februar, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 079 484 76 61
Kirche Lerchenfeld

Kegeln
Montag, 3. und 17. Februar, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger,
Tel. 033 222 18 07
Restaurant Bellevue, Schwäbis

Schwerpunktkollekten 2025



Kollekten sind ein wichtiger Teil des Gottesdienstes. Mit ihnen drücken wir unsere Solidarität mit Menschen aus, die auf finanzielle und strukturelle Unterstützung angewiesen sind. Bei den Stiftungen und Organisationen, die wir unterstützen, achten wir auf Nachhaltigkeit und Seriosität und darauf, dass die Begünstigten wirklich auf Kollekten angewiesen sind. Gewisse Kollekten werden von den Kirchen Bern-Jura-Solothurn festgelegt, andere durch die Gesamtkirchengemeinde Thun. Bei einigen Gottesdiensten sind wir frei. Seit Jahren hat die Kirchengemeinde Lerchenfeld sogenannte «Schwerpunktkollekten», Kollekten, die über das ganze Jahr hindurch oder sogar über mehrere Jahre berücksichtigt werden.

Für 2025 hat der Kirchgemeinderat entschieden, dass die Kollekten der KUW- oder Familiengottesdienste dem Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche, Tel. 147 von Pro Juventute, zugute kommen sollen. Hinter dem Tel. 147 steht mit Pro Juventute eine Organisation, die zugunsten von Kindern und Jugendlichen grossartige Arbeit leistet. Kinder und Jugendliche können gebührenfrei auf die Nummer 147 anrufen. Es besteht auch die Möglichkeit, über Whatsapp, SMS oder E-Mail in Kontakt zu treten. Kinder und Jugendliche werden professionell und auf Wunsch anonym beraten. Dieser Dienst ist ein wichtiger Bestandteil für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen, und das in einer Zeit, in der Heranwachsende zunehmend mit psychischen Belastungen kämpfen und Therapieplätze immer knapper werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.147.ch.

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste gehen auch dieses Jahr an die Stiftung Cabo Verde, die seit Jahrzehnten unverzichtbare Bildungsarbeit auf den Kapverdischen Inseln unterstützt, damit junge Menschen möglichst optimal ausgebildet werden können und in ihrer Heimat eine Zukunft haben. Die Stiftung leistet nachhaltige und gute Arbeit und ist mit gut funktionierenden lokalen Organisationen vernetzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.stiftung-caboverde.ch. Wir danken Ihnen für jeden Beitrag. Wir sind überzeugt, dass unsere Kollekten ein Schritt sind zu einer menschenfreundlicheren Welt.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Herzlichen Dank für Ihre Kollekten im Jahr 2024

HEKS Friedensarbeit	Fr. 1034.31
HEKS (Brot für alle)	Fr. 135.07
HEKS Flüchtlingsdienst	Fr. 179.54
Pro Juventute (Notruf 147)	Fr. 601.96
Pro Senectute Region Thun	Fr. 262.00
Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern	Fr. 208.51
Suppentag Thun	Fr. 209.14
Synodalratskollekte	Fr. 1770.62
Verein Schwerkranke begleiten, Thun	Fr. 370.08

Schwerpunktkollekte 2024
Stiftung Cabo Verde Fr. 1572.85

KUW-Kollekte 2024
Stiftung Familienhilfe Bern Fr. 899.77

Besten Dank!

Sinn finden in meinem Tun

Kirchensonntag 2025



©Martin Stüdeli, zvg

Wer auf eine lange Lebenszeit zurückblicken kann, entdeckt manchmal den sprichwörtlich roten Faden im eigenen Leben oder erkennt, dass scheinbar Zufälliges oder Belangloses eine Wichtigkeit bekommen hat, zu etwas Grossem geworden ist oder auch nur viel später noch (gute) Auswirkungen hat. Natürlich gibt es auch das Gegenteil. Die Erkenntnis, dass etwas sinnlos war, überflüssig, unnötig, vielleicht gar schädlich. Aber das andere gibt's eben auch, und das fasziniert mich. Dafür muss man aber nicht unbedingt auf ein langes Leben zurückschauen. Wenn sich jemand bei mir für etwas meines Erachtens Kleines und Unwichtiges bedankt,

dann merke ich, dass aus dem Kleinen und Unwichtigen beim Gegenüber etwas Grosses und Wichtiges geworden ist. So ist das mit Samenkörnern: Klein, unscheinbar, aber in ihnen steckt eine grosse Kraft. So mancher Same, den wir säen, geht zu seiner Zeit auf, wächst und trägt Frucht.

Der Kirchensonntag 2025 geht diesen Fragen nach: Was gibt dem Leben Sinn? Was ist überhaupt der Sinn des Lebens? Gibt es einen Sinn? Und für wen soll sinnvoll sein, was wir tun? Es sind die ganz grossen Fragen des Lebens.

Die KUW-Gruppe der 7. Klasse wird sich diesen Fragen stellen. Klar, sie blicken noch nicht auf eine lange Lebenszeit zurück. Aber können die Jugendlichen nicht trotzdem schon rote Fäden entdecken und sich über den Sinn ihres Lebens Gedanken machen? Ich bin gespannt, was wir aushecken, welche Antworten wir finden und wie wir den Gottesdienst gestalten werden. Bestimmt aber wird der Gottesdienst nicht nur spannend werden, weil Jugendliche zu Wort kommen, sondern auch, weil er uns alle dazu anregen wird, uns über den Sinn unseres je einzelnen Lebens Gedanken zu machen.

Mitwirkende: Jugendliche der KUW 7. Klasse, Pfarrerin Sabine Wälchli, Musik: Judith Brand

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Kirchensonntag in der Kirche Lerchenfeld

2. Februar 2025, 11 Uhr

Gemeindenachmittage bis Mai 2025




12. Febr. Zwäg ins Alter
In Balance bleiben – psychische Gesundheit stärken

19. März Vom Ei zum Schmetterling
mit Silvia Rindlisbacher

09. April Senioren-Harmonika-Orchester Steffisburg

14. Mai Ausflug ins Emmental
Die Anlässe beginnen um 14 Uhr und finden im Gemeindesaal der Kirche statt.

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34



In Balance bleiben - psychische Gesundheit stärken




Bild: fotolia

Alter werden ist ein Prozess, der uns vor Herausforderungen stellt. Veränderungen und Verluste müssen bewältigt werden. Gleichzeitig nimmt die Belastbarkeit ab. Dieser Wandel erfordert Flexibilität und ein inneres Gleichgewicht. Wie gehe ich mit Krisen um? Welche Stärken und Strategien sind hilfreich? Wo kann ich mir Unterstützung holen? Was gibt mir Aufschwung und was ist mir wichtig?

Leitung:
Karin Gfeller,
Koordinatorin
Pro Senectute
Kanton Bern
"Zwäg ins Alter"

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34

Gemeindenachmittag
Mittwoch, 12. Februar 2025
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld